

Chur, 14. Mai 2019

Medienmitteilung

Neuer Präsident und zusätzliches Mitglied für den Verwaltungsrat der Bus und Service AG

Der Verwaltungsratspräsident der Bus und Service AG, Erwin Rutishauser, tritt nach sechs Jahren im Aufsichtsgremium zurück. Als Nachfolger nominiert ist Alois Vinzens, zurzeit noch Geschäftsleitungsvorsitzender der Graubündner Kantonalbank. Neu in den Verwaltungsrat gewählt werden soll zudem Matthias Keller, Direktor der Verkehrsbetriebe Glattal. Die Wahlen erfolgen an der Generalversammlung vom 19. Juni 2019.

Erwin Rutishauser ist seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats der Bus und Service AG und übernahm 2014 dessen Präsidium. Im Herbst 2018 informierte er das Unternehmen darüber, dass er zurücktreten und sein Amt in jüngere Hände übergeben will. Die Wahl des Nachfolgers erfolgt an der Generalversammlung vom 19. Juni 2019. Als neuer Verwaltungsratspräsident vorgeschlagen ist Alois Vinzens. Zudem ist Matthias Keller als neues Mitglied nominiert.

Alois Vinzens bringt als Vorsitzender der Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank und als Ökonom grosses strategisches und unternehmerisches Wissen mit. Wichtig für die Bus und Service AG ist zudem seine tiefe Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden. Er wird sein neues Amt als Verwaltungsratspräsident nach Abschluss seiner heutigen Tätigkeit am 1. November 2019 übernehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Erwin Rutishauser das Präsidium weiterführen.

Matthias Keller ist als Direktor der Verkehrsbetriebe Glattal ein ausgewiesener Experte des öffentlichen Verkehrs. Das von ihm geführte Unternehmen transportierte im Norden und Osten von Zürich 2018 über 37 Mio. Fahrgäste auf 52 Bus- und 2 Tramlinien. Mit seinem umfassenden Wissen wird Matthias Keller der Bus und Service AG Impulse bei neuen Trends im öffentlichen Verkehr und bei innovativen Projekten vermitteln.

"Der Verwaltungsrat freut sich sehr, dass mit diesen Nominierungen der Verwaltungsrat auch künftig über breit abgestütztes Know-how verfügt und für die Zukunft bestens aufgestellt ist", erklärt Erwin Rutishauser, scheidender Verwaltungsratspräsident der Bus und Service AG. In seiner Amtszeit trieb er die Entwicklung der Bus und Service AG von einem Transportunternehmen zu einer flexiblen Mobilitätsdienstleisterin voran.

Dem Verwaltungsrat der Bus und Service AG gehören zurzeit neben Erwin Rutishauser auch Leta Steck-Rauch (Vizepräsidentin), Dr. Severin Riedi, Peter Maurer und Oliver Vaterlaus an. Sie werden ihre Ämter weiterführen.

Für Nachfragen der Medien:

Erwin Rutishauser
Präsident des Verwaltungsrats
Telefon: 079 774 34 40

Kurzportrait Bus und Service AG

Die Bus und Service AG (ehemals Stadtbus Chur AG) mit Hauptsitz in Chur ist ein etabliertes und regional vernetztes Unternehmen im Freizeit- und Pendlerverkehr. Die 1995 gegründete Schweizer Bus- und Mobilitätsdienstleisterin betreibt mit Chur Bus und Engadin Bus zwei leistungsstarke Busnetze in Graubünden. Damit übernimmt sie die Feinverteilung des öffentlichen Verkehrs in der Stadt und Agglomeration Chur sowie im Oberengadin. Seit Sommer 2018 verbindet der Flugbus in den Randzeiten die Südostschweiz direkt mit dem Flughafen Zürich.

Die rund 165 Mitarbeitenden und insgesamt 47 Fahrzeuge im Linienverkehr der Bus und Service AG (kurz BuS AG) transportieren in Graubünden jährlich 8.75 Millionen Fahrgäste über städtische und regionale Grenzen hinaus. Als flexible Mobilitätsanbieterin bietet die BuS AG ihren öV-Partnern weitere Dienstleistungen an, wie zum Beispiel Geschäftsführung, Übernahme des Kontrolldienstes und Werkstatt-Dienstleistungen.

Kennzahlen 2018

Fahrzeuge im Linienverkehr	47
Mitarbeiter	167
Km-Leistung	3.18 Mio.
Fahrgäste	8.75 Mio.
Umsatz CHF	22.0 Mio.